



Pressedienst

10. November 2021

526/2021 „Süßes oder Saures“

**KiJuPa, Stadt und Polizei kontrollierten den Verkehr
in der Schulstraße**

527/2021 **Fotoausstellung „Fairer Handel WELTWEIT“ in der
Bürgerhaus-Galerie**

528/2021 **Digitale Demokratie oder Datendiktatur – VHS lädt
zu Vortrag und Diskussion ein**

529/2021 Kostenloses Online-Seminar für Unternehmen
Praktikum – Bewerber kennenlernen





10. November

526/2021

„Süßes oder Saures“

KiJuPa, Stadt und Polizei kontrollierten den Verkehr in der Schulstraße

„Sie sind ein bisschen zu schnell gefahren, Sie bekommen die rote Karte und einen sauren Drop.“ An der Elternhaltestelle auf der Rauxeler Schulstraße wechseln Max, Mika, Tobias, Leif, Hannes, Cassandra und Victoria zwischen Beifahrer-Fensterscheibe, Laser-Blitzer und Stop-Schild hin und her und machen Autofahrende auf die sicherheitsrelevante Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h aufmerksam. Um alle Verkehrsteilnehmenden für die Besonderheit von verkehrsberuhigten Zonen, Spielstraßen und Elternhaltestellen zu sensibilisieren, führen die Spielraumforscher des Kinder- und Jugendparlaments (KiJuPa) am Dienstag (09.11.) bereits zum zehnten Mal gemeinsam mit dem Bereich Ordnung der Stadtverwaltung und der Polizei Recklinghausen eine Verkehrskontrolle durch.

Mittels Signalton meldet das Messgerät die nächste erfolgreiche Geschwindigkeitsmessung: 28 km/h. Neben der offiziellen Polizeikelle strecken auch die Jugendlichen das große Stop-Schild aus, um den Kleinwagen anzuhalten. „Ach, das ist ja toll, macht weiter so!“, freut sich die Fahrerin über eine grüne Karte und ein Bonbon.





Pressedienst

Seite 2

„Ich hoffe, dass wir mit unserer Aktion Kinder, die hier entlanglaufen, schützen können“, erklärt der 13-jährige Tobias aus dem Arbeitskreis der Spielraumforscher, die sich regelmäßig im Center Pöppinghausen treffen. „Vielleicht können wir Kinder so mehr bewirken, als es Gesetze vermögen. Und außerdem machen wir noch Werbung für die Elternhaltestelle.“

Deren Nutzung ist auch ein Herzensthema des Leiters der städtischen Verkehrsabteilung, Achim Waldert, gemeinsam mit zwei Polizeibeamten des Bezirks- und Schwerpunktdienstes Castrop-Rauxel der Polizei Recklinghausen und Michael Goerke vom Center Pöppinghausen verantwortlich für die Organisation und Durchführung der Verkehrsüberwachung: „Wir möchten mit dieser Aktion die Öffentlichkeit auf den großen Einfluss jedes einzelnen auf einen sicheren Schulweg aufmerksam machen“, erklärt der städtische Verkehrsexperte. „Und es ist wirklich außergewöhnlich, wie engagiert sich die Kinder mit diesem Thema beschäftigen.“

Selbstgestaltete Plakate, selbstgemalte grüne und rote Karten, Absprachen mit dem Ordnungsamt, das Kennenlernen der Regeln für 30er-Zonen, eine Generalprobe mit Go-Karts – gemeinsam mit Michael Goerke hatten sich die neun KiJuPa-Mitglieder mit ihren weithin sichtbaren Warnwesten optimal auf die intensive Stunde am fließenden Verkehr vorbereitet. Nach etwa 60 Minuten haben sie etwa 15 Autos kontrolliert und zwei Fahrende wegen geringfügig erhöhter Geschwindigkeit verwarnt.





Pressedienst

Seite 3

„Weil hier Kinder statt Polizeibeamte mit entsprechender Fortbildung messen, können wir in keinem Fall offizielle Verwarnungen aussprechen“, erklärt Polizeihauptkommissar Christian Scharf. „Aber es ist schon eine besondere Erfahrung für beide Seiten. Die Autofahrer sind oft zuerst verunsichert, freuen sich dann aber, wenn die Kinder sie ansprechen. Und so ist es für alle eine schöne und wichtige Veranstaltung.“





Pressedienst

11. November 2021

527/2021

Eröffnung im Rahmen der Konzertlesung „Die Welt im Zenit“

Fotoausstellung „Fairer Handel WELTWEIT“ in der Bürgerhaus-Galerie

Das Eine Welt Zentrum des Ev. Kirchenkreises und die VHS Castrop-Rauxel präsentieren in Kooperation mit dem Aktionsbündnis Fairer Handel Castrop-Rauxel und dem Klimabündnis von Sonntag, 14. November, bis Sonntag, 28. November, eine Ausstellung zum Fairen Handel mit Fotografien von Dr. Jutta Ulmer und Dr. Michael Wolfsteiner in der Bürgerhaus-Galerie, Leonhardstraße 6. Der Eintritt ist frei!

Beim Fairen Handel steht nicht der Profit, sondern der Mensch im Mittelpunkt. Das Ziel ist, weltweit menschenwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen zu schaffen sowie den Produzenten und Produzentinnen Zukunftsperspektiven zu eröffnen. Wie das gelingt und auf welchen Prinzipien der Faire Handel beruht, zeigt die Ausstellung der Foto-Journalisten Dr. Jutta Ulmer und Dr. Michael Wolfsteiner mit Bildern aus zwölf Jahren Fair-Trade-Fotografie. Die Wanderausstellung gibt berührende Einblicke in das Leben von Kleinbauern oder Kunsthandwerkerinnen. Sie nimmt Fair-Trade-Produkte in den Blick, erläutert wie sie entstehen, woher sie kommen und wer daran gearbeitet hat. Sie sensibilisiert für die Fragen nach einem Miteinander in der "Einen Welt, in der wir leben". Und ganz sicher fördert sie das Verständnis und die Wertschätzung für Menschen, die in Lateinamerika, in Afrika, in Asien Dinge des täglichen Bedarfs für uns produzieren.





Pressedienst

Seite 2

Die Galerie im Bürgerhaus ist montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 und von 15.00 bis 21.00 Uhr sowie samstags und sonntags von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Eröffnet wird diese Ausstellung am Samstag, 13. November, im Rahmen der Konzertlesung „Die Welt im Zenit“ mit Grupo Sal und Patricia Gualinga um 19.00 Uhr in der benachbarten Aula des Adalbert-Stifter-Gymnasiums, Leonhardstraße 6.

Die indigene Kichwa-Gemeinde Sarayaku aus dem ecuadorianischen Teil Amazoniens führt seit langem einen erfolgreichen Kampf gegen das Eindringen in ihr Territorium durch internationale Ölkonzerne für die Gewinnung von Öl, Gas und Mineralien und erlangte so weltweite Bekanntheit. Ihre ehemalige Sprecherin Patricia Gualinga informiert in einer einzigartigen Kombination aus Erzählungen, Berichten und der leidenschaftlichen Musik von Grupo Sal über diesen Kampf.

So entsteht eine Collage, die hinterfragt, zur Diskussion anregt und berührt. Patricia Gualinga setzt den Kampf um das Territorium und ein Leben in Einklang mit der Natur im größeren Kontext der internationalen Bemühungen um eine nachhaltige Zukunft. Die Bewahrung der Traditionen und der reichen kulturellen Identität und der eigene Brückenschlag in die sogenannte Moderne erschaffen einen kreativen Raum für einen unerlässlichen Dialog und Austausch in einer Zeit am Scheideweg.





Pressedienst

Seite 3

Wichtig dabei ist auch ihre frauenspezifische Perspektive, als Sprecherin ihres Dorfes und auch als Vorbild vieler Frauen in der Verteidigung des Regenwalds.

Die Konzertlesung wird veranstaltet vom Eine Welt Zentrum Herne, der VHS Castrop-Rauxel, dem Trägerwerk der Georgspfadfinder e.V., der Gleichstellungstelle der Stadt Castrop-Rauxel und unterstützt vom Klimabündnis Castrop-Rauxel sowie dem Weltladen Castrop. Die Veranstaltung wird gefördert von der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW über das Klimabündnis und den Katholischen Fonds.

Karten können für 12 EUR (ermäßigt 9 EUR) per E-Mail an ewz-info@kk-ekvw.de oder telefonisch unter 02323 / 994970 reserviert oder an der Abendkasse gekauft werden.





11. November 2021

528/2021

Digitale Demokratie oder Datendiktatur – VHS lädt zu Vortrag und Diskussion ein

Die Digitalisierung verändert die Politik. Manche erhoffen sich hiervon eine stärkere Beteiligung der Bevölkerung, andere haben Angst vor der Diktatur der Daten und Algorithmen. Wo steht die Politik der Zukunft zwischen Bürgerbeteiligung und Bevormundung?

Die Volkshochschule Castrop-Rauxel hat dazu Mike Karst eingeladen. Er ist Soziologe, Politikwissenschaftler, Dozent und Unternehmer. Er engagiert sich in verschiedenen NGOs und betreibt seit vielen Jahren Politische Bildung. Am Dienstag, 23. November, lädt die VHS von 19.00 bis 21.00 Uhr zum Vortrag von Mike Karst sowie anschließender Diskussion ins Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, ein.

Die Teilnahme ist unter Wahrung der 3-G-Reglen der Corona-Schutzverordnung möglich und gebührenfrei. Eine vorherige Anmeldung bei der VHS ist trotz allem notwendig: Tel. 02305 / 54884-10, E-Mail vhs@castrop-rauxel.de





10. November 2021

529/2021

Kostenloses Online-Seminar für Unternehmen

Praktikum – Bewerber kennenlernen

Die zukünftigen Schulabsolventen sind die Fachkräfte von morgen. Umso wichtiger ist es für Unternehmen, früh mit ihnen in Kontakt zu treten. Dabei sind Praktika auch weiterhin ein wichtiges Instrument um Kandidaten kennenzulernen oder Ausbildungssuchenden den jeweiligen Berufszweig näher zu bringen.

Im Rahmen des Projektes „vorAUSbilden“, gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und des Europäischen Sozialfonds (ESF), bietet die e.b.a. gGmbH am Donnerstag, 18. November, um 15.00 Uhr ein kostenloses Online-Seminar zum Thema „Praktikum – Bewerber kennenlernen“ an. Fragen wie „Welche Arten von Praktika gibt es?“ oder „Was ist bei welcher Art Praktika zu beachten?“, werden hierbei behandelt. Die Teilnehmenden haben zudem die Möglichkeit ihre Fragen zum Thema Praktikum zu stellen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung unter Angabe des Seminartitels und des Datums per Mail an anmeldung@ebagmbh.de ist notwendig. Spätestens bis zum Tag vor der Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden die Zugangsdaten zum Zoom-Meeting.

